

Informationen rund um die Segelflugausbildung in Bern

INFC

Theorieunterricht



Inhaltsverzeichnis

Theorieunterricht – um was geht es?	2
Gesetzliche Grundlagen.....	3
Ablauf- und Kurse innerhalb der Segelfluggruppe Bern	3
Ausbildner	3
Kursunterlagen	4
Selbststudium / Prüfungsvorbereitung	5
Ausbildungslokation.....	6
Kosten	6
Kontakt.....	6

Impressum

Mit **INFO** werden spezifische Informationen zu einem bestimmten Thema oder Themenbereichen rund ums Fliegen in der Segelfluggruppe Bern vom CFI der SG Bern in unregelmässigen Abständen publiziert.

Publikationsdatum Info „Theorieunterricht“: Oktober 2015, update Oktober 2018

Titelbild: Windsack vom Flugplatz Santa Cilia (Spanien)

Theorieunterricht – um was geht es?

Um eine Fluglizenz zu erwerben, ist eine theoretische und eine praktische Ausbildung notwendig. Dabei muss der theoretische Teil vor dem praktischen Teil abgeschlossen werden.

Die theoretische Ausbildung umfasst die folgenden 9 Theoriefächer:

Fach 10 - Luftrecht

Fach 40 - Menschliches Leistungsvermögen

Fach 50 - Meteorologie

Fach 90 - VFR Kommunikation

Fach 20 - Allgemeine Luftfahrzeugkenntnis

Fach 30 - Flugleistungen und Flugplanung

Fach 60 - Navigation

Fach 70 - Betriebsverfahren

Fach 80 - Grundlagen des Fluges

Die ersten 4 Fächer (10, 40, 50, 90) sind sogenannte „allgemeine Fachgebiete“ und sind für die ganze Luftfahrtgrundausbildung gleich – unabhängig ob jemand die Ausbildung als Segelflug- (SPL), Motorflug- (PPL) oder Ballonpilot (BPL) anstrebt. Die Fächer 20, 30, 60, 70, 80 sind sogenannte „spezifischen Fachgebiete“ und befassen sich mit den Eigenheiten des Fluggerätes. Entsprechend sind diese für die verschiedenen Fluggeräte und deren Ausbildung (Segelflug, Motorflug, etc.) unterschiedlich.

Inhaber von Segelfluglizenzen, welche eine Erweiterung im Bereich TMG (Touring Motor Glider, zB Dimona) anstreben, müssen einen zusätzlichen Ausbildungskurs in den spezifischen Fachgebieten für Motorflugzeuge besuchen. Eine anschliessende Theorieprüfung ist dabei nicht gefordert, da der gelernte Unterrichtsstoff an der praktischen TMG Prüfung mittels Kursbestätigung überprüft und mündlich abgefragt wird.

Die theoretische Ausbildung muss in einer Flugschule erfolgen (auch für die Erweiterung TMG) und darf nicht im reinen Selbststudium erarbeitet werden.

Die Theorieprüfung kann an einem Tag über alle 9 Fächer abgelegt werden oder auf maximal 6 Sitzungen aufgeteilt werden. Dabei darf der Zeitraum zwischen der ersten und der letzten Sitzung nicht mehr als 18 Monate betragen. Wenn zum Beispiel die erste Teilprüfung im März 2019 abgelegt wird, muss das letzte Fach spätestens im September 2020 geprüft werden. Die erfolgreich und vollständig abgeschlossene Theorieprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur praktischen Prüfung. Sie ist ab dem letzten bestandenen Fach während 24 Monaten gültig. Innerhalb von dieser Zeit muss die praktische Prüfung abgelegt werden.

Gesetzliche Grundlagen

Ausbildungsvorgaben für die „allgemeine Sachgebiete“:

- Richtlinie 318.11.000.10 D / O-019 D Lehrplan für den theoretischen Unterricht gemäss EASA Part.FCL TEIL I

Ausbildungsvorgaben für die „spezifischen Fachgebiete“ Segelflug:

- Richtlinie 318.11.000.10 D / O-019 D Lehrplan für den theoretischen Unterricht gemäss EASA Part.FCL TEIL II

Die [Ausbildungsvorgaben](#) sind auf der Homepage vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) verfügbar.

Ablauf- und Kurse innerhalb der Segelfluggruppe Bern

Theoriekurs Segelflug

Die Theoriekurse beginnen jeweils im Januar und dauern bis im Juni. Pro Fach wird an zwei bis drei Abenden der theoretische Stoff vermittelt. Die Prüfungen können wenn gewünscht in einzelne Blöcke aufgeteilt oder an einem Stück absolviert werden. So kann die ganze Theorie bis im Sommer abgeschlossen werden. Wer will, kann die Theorie auch aufteilen und einen Teil der Fächer im nächsten Theoriekurs besuchen. Die Kurskosten müssen nur einmal bezahlt werden.

Flugfunkausbildung

Zusätzlich zu diesen neun Theoriefächern kann noch die Flugfunk Ausbildung gemacht werden. Diese wird in der Fluglizenz separat aufgeführt und berechtigt den Piloten, in der ausgebildeten Sprache (E, D, F) mit der Flugverkehrsstelle in Kontakt zu treten. Diese Ausbildung ist für alle in Bern fliegende Segelflug-Piloten Pflicht, weil der Flughafen Bern über einen sogenannten „kontrollierten Luftraum“ verfügt. Die Flugfunkberechtigung für Bern erfolgt in englischer Sprache. Für die Flugfunkausbildung werden von der Flugschule Alpaviation 4 Kurse pro Jahr angeboten, je zwei Abendkurse und zwei Wochenendkurse.

Theoriekurs TMG

Die Segelfluggruppe Bern bietet momentan keine TMG Theoriekurse an. Entsprechende Kurse werden jedoch in Bern bei der Alpaviation und in Grenchen bei der Flugschule Grenchen mittels Frontalunterricht sowie bei der Swiss PSA als Distance Learning Kurs angeboten.

Ausbildner

Der Theorieunterricht wird durch Fluglehrer oder Fachspezialisten durchgeführt.

Kursunterlagen

Theorieunterlagen allgemein:

Die Theorieunterlagen für die Fächer 20, 30, 40, 60, 70, 80 und 90 sind durch Mitglieder des Segelflugverbandes ehrenamtlich erstellt worden und können unter www.segelfliegen.ch im Reiter „Ausbildung“ abgerufen und als .pdf runtergeladen werden. Um die entstandenen Kosten abzudecken, freut sich der Segelflugverband über eine freiwillige Spende, z.B. CHF 100 (entspricht CHF 14.30 pro Fach...). Besten Dank!

Bank: Credit Suisse AG

Inhaber: Segelflugverband der Schweiz, Luzern

Konto-Nr.: 242312-11

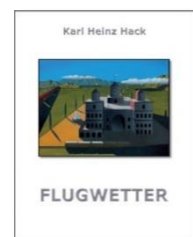
IBAN: CH94 0483 5024 2312 1100 0

Clearing Nr.: 4835

BIC/SWIFT: CRESCHZZ80A

Theorieunterlagen Luftrecht (Fach 10) und Meteorologie (Fach 50):

Für das Fach Luftrecht wird wegen der EASA-Bestimmungen neu die Theorie vom BAK-Ordner verwendet. [Der Ordner kann hier bestellt werden](#). Für das Fach 50 hat sich das Buch „Flugwetter“ von Karl Heinz Hack bestens bewährt. Dieses kann im Belpmoos bei jedem Fluglehrer oder unter www.aviamet.ch bezogen werden. (ISBN Nummer: 978-3-033-02037-5)



Theorieunterlagen Sprechfunkausbildung

Die Kursunterlagen für das Fach 90 bilden die Grundlage für die Sprechfunkausbildung. Bei Bedarf werden im Kurs der Alpaviation zusätzliche Unterlagen angeboten.

Lehrmittel praktische Ausbildung

Das Lehrmittel für die praktische Ausbildung innerhalb der Segelfluggruppe Bern stammt von Markus Hösli und trägt den Titel „Segelfliegen, Methodik der Grundsicherung nach EASA“. (ISBN Nummer: 978-3-033-04183-7)

Das Buch kann ebenfalls im Belpmoos bei jedem Fluglehrer bezogen werden und bietet bereits während dem Theorieunterricht eine sinnvolle Ergänzung zu den übrigen Unterlagen.



Selbststudium / Prüfungsvorbereitung

Die Erfahrung zeigt, dass die reine Unterrichtszeit für einen erfolgreichen Prüfungsabschluss in den meisten Fächern nicht ausreichend ist. Daher wird empfohlen, pro Fach nochmals ein bis zwei Abende für die individuelle Vor- und Nachbereitung des Unterrichts einzurechnen. Bei Bedarf wird während dem Kurs das Programm gemeinsam mit den Teilnehmern angepasst.

Im Apple Store sind die beiden App's „iPilot (Schweiz)“ und „iPilot (Deutschland)“ verfügbar, mit welchen eine Prüfungsvorbereitung gemacht werden kann. Beide iPilot App können eingesetzt werden, wobei die Ausführung für Deutschland kostenlos ist und praktisch das gleiche beinhaltet.



[In iTunes ansehen](#)



[In iTunes ansehen](#)

Ausbildungslokation

Die Ausbildung findet wenn möglich in der Nähe des Bahnhofes Bern oder auf dem Flugplatz in der Villa Thermik der SG Bern statt. Detaillierte Infos folgen mit der Einladung für den ersten Kursabend.

Segelfluggruppe Bern
Villa Thermik, Belpmoos
3123 Belp

oder bei:

NBG Ingenieure AG
Schanzenstr. 1 (3. Stock)
3008 Bern

Kosten

Theoriekurs Segelflug (exkl. Unterlagen)*:	CHF 400.- für Mitglieder der SG Bern CHF 600.- für übrige Teilnehmer
Praktische Sprechfunkausbildung (exkl. Unterlagen)*:	ca. CHF 900.- pro Teilnehmer
Buch „Segelfliegen, Methodik der Grundschulung nach EASA“:	CHF 56.-
Buch „Flugwetter“:	CHF 60.-
Ordner "VFR-VOICE-Switzerland" (deutsch) mit Fragen-CD“:	CHF 98.-

*exkl. MwSt.

Kontakt

Christoph Schläppi, Cheffluglehrer Segelfluggruppe Bern

Phone: 078 619 73 14

Email : info@christophschlaepi.ch